

**Niederschrift über die 13. Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Tangstedt am Donnerstag, dem 13.01.2005, im Sitzungszimmer des Rathauses: Hg/Ger**

Beginn: 19.38 Uhr  
Ende: 22.25 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:  
4 Gemeindevertreter  
3 bürgerliche Mitglieder

**Anwesend waren:**

a) stimmberechtigt:

bM Günter Borcharding, Vorsitzender  
  
GV Uwe Koops  
GV Jürgen Rabe  
GV Wolf-Jürgen Staack  
bM Joachim Obertopp  
bM Eveline Schick  
GV Elisabeth Wobbe-Wanders, stellv. Ausschuß-  
mitglied

b) nicht stimmberechtigt:

BM Thomas Schreitmüller  
GV Eckhard Harder  
GV Walter Langenohl  
GV Birgit Kattein  
GV Ingrid Sichau  
GV Birgit Ermlich-Heinen  
GV Christoph Boysen  
GV Immo Fork  
GV Ursula Stielau  
bM Jörg-Hendrik Lorenz  
bM Holger Chriwitz

Protokollführerin: VA Meike Hochsprung

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 23.12.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung ist in Teil A öffentlich.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände gegen die Einladung werden nicht erhoben. Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Planungsausschusses vom 08.12.2004 wird einstimmig genehmigt.

GV Staack stellt für die SPD-Fraktion den in der Anlage beigefügten Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung. Wegen Dringlichkeit sollte die Tagesordnung um den folgenden TOP 3 ergänzt werden: „Rahmenbedingungen zur F-Plan-Änderung Nr. 5, hier: Festlegung der auszuweisenden Kies- und Sandabbaugebiete.“ Der Antrag wird von GV Staack mündlich begründet. Im wesentlichen stelle die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes ein Signal an die Öffentlichkeit dar, weil in Sachen Kiesabbau seit ca. einem  $\frac{3}{4}$  Jahr keine Fortschritte erzielt wurden. Sofern die Tagesordnung um diesen TOP erweitert werden sollte, stelle die SPD-Fraktion hierzu den ebenfalls als Protokollanlage beigefügten Antrag.

Es erfolgt ein Meinungs-austausch über die unterschiedlichen Positionen zur Erweiterung der Tagesordnung. Bürgermeister Schreitmüller macht deutlich, daß aus seiner Sicht die gesetzlichen Voraussetzungen an eine Dringlichkeit gemäß § 34 Gemeindeordnung nicht erfüllt seien.

Über den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

**Beschluß:** 3 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen  
(Der Antrag wurde abgelehnt.)

Somit ergibt sich folgende

### **Tagesordnung:**

#### **A Öffentlicher Sitzungsteil**

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Vorstellung von zwei Planungsbüros für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tangstedt „Konzentrationsflächenplanung für Sand- und Kiesabbau im Gemeindegebiet“
- 3) Bebauungsplan Nr. 17, Ortsteil Wilstedt, für das Gebiet des inneren Dorfringes, mit Ausnahme der Freifläche, die südlich der Bebauung Rövkamp und westlich, nördlich und östlich der Bebauung Dorfring gelegen ist  
hier: Vorentwurfsbeschluss

#### **B Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

- 4) Stellungnahmen zu Bauvorhaben

### **Mitteilung der Verwaltung:**

Der Bebauungsplan Nr. 28, OT Tangstedt „Südliche Hauptstraße“ sowie die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der Zeit vom 26. Januar bis 25. Februar 2005 öffentlich im Rathaus ausliegen.

### **Mitteilung des Vorsitzenden:**

Der Vorsitzende Borchering begrüßt zu dieser Sitzung ausdrücklich Herrn Holger Criwitz (bM) als neues stellvertretendes Mitglied im Planungsausschuß. Durch Handschlag wird Herr Criwitz auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in sein Amt eingeführt.

Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, daß ihm ein Schreiben der INKAW vorliege, an der Diskussion zum TOP 2 „Vorstellung von zwei Planungsbüros für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes“ teilnehmen zu dürfen. Er stelle sich hierzu folgende Vorgehensweise vor: Nach der - getrennten - Vorstellung der jeweiligen Planungsbüros wird eine Fragerunde stattfinden, in der die Planungsausschußmitglieder sowie anwesende Gemeindevertreter und bürgerliche Mitglieder Fragen an das Büro richten könnten. Anschließend sei eine Sitzungsunterbrechung für eine weitere Einwohnerfragestunde geplant, in der alle Anwesenden Fragen an den Planer stellen dürften. Die vorgeschlagene Vorgehensweise findet unter den Anwesenden allgemeine Zustimmung.

#### **A Öffentlicher Sitzungsteil**

##### **Zu Top 1 - Einwohnerfragestunde**

Um 20.10 Uhr beginnt die (erste) Einwohnerfragestunde. GV Staack fragt an, ob sich hinsichtlich einer neuen Postfiliale für Tangstedt zwischenzeitlich Neuigkeiten ergeben hätten. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, daß die Post derzeit mit zwei Interessenten ernsthaft im Gespräch sei. Eine Entscheidung sei jedoch noch nicht gefallen. Weitere Fragen ergeben sich zu diesem Zeitpunkt nicht.

## **Zu Top 2 - Vorstellung von zwei Planungsbüros für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tangstedt „Konzentrationsflächenplanung für Sand- und Kiesabbau im Gemeindegebiet“**

Als erstes stellt Herr Michael Meier die NWP Planungsgesellschaft mbH mit Sitz in Oldenburg, Niedersachsen, vor. Das Büro hat bereits Erfahrung in der Konzentrationsflächenplanung für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe. Nach dem Ende des Vortrages werden von den Ausschußmitgliedern sowie anwesenden Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern Fragen an Herrn Meier gerichtet, die von diesem beantwortet werden.

**Von 20.50 bis 21.00 Uhr wird die Sitzung für eine weitere Einwohnerfragestunde unterbrochen.** Aus der Zuhörerschaft werden nun ebenfalls Fragen an Herrn Meier gestellt. Ein Vertreter der INKAW stellt dabei die Bürgerinitiative kurz vor.

Nach Beendigung dieses Teils der Einwohnerfragestunde stellt sich das zweite eingeladene Büro in der Person von Herrn Manfred Demuth vom Planungsbüro Pro Regione GmbH mit Sitz in Flensburg vor. Auch dieses Büro hat Erfahrung in der Konzentrationsflächenplanung. Auch hier werden nach dem Ende der Bürovorstellung von den Ausschußmitgliedern sowie anwesenden Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern Fragen gestellt.

**Die Sitzung wird dann von 21.38 bis 21.50 Uhr für eine weitere Einwohnerfragestunde unterbrochen.** Es werden erneut Fragen gestellt und ein Vertreter der INKAW stellt die Bürgerinitiative kurz vor.

Von 21.50 bis 22.05 Uhr wird eine Sitzungspause eingelegt. Die Vertreter der eingeladenen Planungsbüros werden verabschiedet.

Nach dem Wiedereintritt in den die Tagesordnung zeigt der Vorsitzende Borchering für den weiteren Ablauf zwei mögliche Verfahrensweisen auf:

- a.) Entscheidung über das neue Planungsbüro noch während der heutigen Sitzung
- b.) Vertagung und Beschlußfassung erst auf der nächsten Sitzung

Es wird deutlich, daß die Meinungsbildung innerhalb der Ausschußmitglieder bereits abgeschlossen ist; insofern könne bereits heute eine Abstimmung erfolgen.

Der Vorsitzende fragt an, wer für eine Beauftragung der NWP Planungsgesellschaft mbH aus Oldenburg sei:

**Beschluss:** 0 Stimmen dafür, 7 Gegenstimmen  
(Der Antrag wurde abgelehnt.)

Sodann fragt der Vorsitzende an, wer für eine Beauftragung des Planungsbüros Pro Regione GmbH aus Flensburg sei:

**Beschluss:** einstimmig

Das Planungsbüro Pro Regione GmbH soll also mit der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tangstedt „Konzentrationsflächenplanung für Sand- und Kiesabbau im Gemeindegebiet“ beauftragt werden. Der Bürgermeister wird gebeten, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

## **Zu Top 3 - Bebauungsplan Nr. 17, Ortsteil Wilstedt, für das Gebiet des inneren Dorfringes, mit Ausnahme der Freifläche, die südlich der Bebauung Rövkamp und westlich, nördlich und östlich der Bebauung Dorfring gelegen ist hier: Vorentwurfsbeschluss**

Der Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 17 war bereits während der letzten Ausschußsitzung vom Planungsbüro GWB Plan grundsätzlich erläutert worden.

Die Vorentwurfsunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 17, bestehend aus Planzeichnung, Textteil sowie Begründung waren als Anlage zu diesem TOP versandt worden. Zu Beginn der Sitzung wurde hierzu eine Tischvorlage verteilt (s. Anlage). Diese beinhaltet die - geringfügig überarbeiteten - textlichen Festsetzungen (Teil B) zum Bebauungsplan Nr. 17. Die Abweichungen zu der ursprünglich versandten Version resultieren zum einen aus einem zwischenzeitlich stattgefundenen Abstimmungsgespräch mit dem Planungsamt des Kreises Stormarn sowie zum anderen aus dem Ergebnis der interfraktionellen Sitzung vom 10.01.2005. Danach bestand fraktionsübergreifend der Wunsch, die Errichtung von Werbeanlagen, die der gewerblichen Fremdwerbung dienen, auszuschließen. Eine entsprechende textliche Festsetzung findet sich nun unter Punkt A. 01. b) und – bezugnehmend – noch einmal unter B. 04.

Folgender Beschlußvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 17, Ortsteil Wilstedt, für das Gebiet des inneren Dorfringes, mit Ausnahme der Freifläche, die südlich der Bebauung Rövkamp und westlich, nördlich und östlich der Bebauung Dorfring gelegen ist, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) sowie der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt. Die Entwurfsunterlagen sind gemäß § 4 Abs. 1 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB a.F. in das gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsverfahren einzubringen.

**Beschluss:** einstimmig

*(Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO hatte GV Kattein (kein Planungsausschußmitglied) während der Beratung zu diesem TOP den Sitzungsraum verlassen.)*

Gegen 22.10 Uhr wird der öffentliche Sitzungsteil geschlossen und die Sitzung erneut kurz unterbrochen.

## **B Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

Wird hier nicht abgebildet!

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende die heutige Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin